

Sarkozy erwägt Burka-Referendum

Die Schweizer Anti-Minarett-Abstimmung inspiriert Frankreichs Staatschef, der in einem Popularitätstief steckt.

VON **DANNY LEDER**, PARIS

Es ist unmöglich den Zusammenhang nicht zu sehen. Auf der einen Seite firmieren die Schlappe von Sarkozys bürgerlicher Regierungspartei UMP bei den Regionalwahlen im März und die Abwärtsspirale des Staatschefs in Popularitätsumfragen: am Vorabend des dritten Jahrestags seiner Amtsübernahme beurteilen 66 Prozent der Franzosen seine Bilanz als „eher negativ“, nur mehr 25 Prozent orten „eher einen Erfolg“. Auf der anderen Seite stehen die allerjüngsten Initiativen des Staatschefs: harte Ordnungsparolen und die unterschwellige Mobilisierung von Ressentiments gegen Moslems.

Ausdruck dieser Strategie ist die Ankündigung eines gesetzlichen Verbots der Burka im gesamten öffentlichen Raum. Wie soeben aus dem Kreis um Sarkozy filterte, würde der Präsident diesbezüglich sogar eine Volksabstimmung erwägen. Paradoxerweise dürfte der voraussichtliche Einspruch der französischen Verfassungsrichter gegen ein Totalverbot der Burka dem Staatschef zupass kommen.

Frankreichs oberste Justizinstanz, der „Staatsrat“, hat bereits erklärt, dass ein generelles Verbot, also auch auf der Straße, verfassungswidrig wäre. Hingegen hatte der Staatsrat vorgeschlagen, die „aus Sicherheitsgründen“ bereits geltenden Verbote der Komplett-Verschleierung in Ämtern und Bildungseinrichtungen auf weitere Institutionen aber auch Verkehrsmittel, Geschäfte und Freizeit-Einrichtungen auszudehnen. Der Großteil der Linksoption würde eine derartige Vorgangsweise vermutlich unterstützen. Auch viele Moslems, die die Burka als Provokation empfinden, würden das akzeptieren.

Damit will sich Sarkozy aber nicht begnügen. Der Staatschef sucht die Polarisierung, um seine Führungsrolle im bürgerlichen Lager wiederherzustellen: er sei bereit das Veto der Verfassungsrichter gegen sein Gesetzesprojekt „in Kauf zu nehmen“, ließ er verlauten. Danach könnte er sich aber an das Volk wenden, um doch noch ein Totalverbot der Burka zu erwirken.

Für Sarkozy hat das Schweizer Anti-Minarett-Referendum offensichtlich Vorbildcharakter. Als einziger westeuropäischer Staatsmann hatte Sarkozy

„Verständnis“ für das Abstimmungsergebnis geäußert und den Moslems in Frankreich mehr „Zurückhaltung“ empfohlen.